Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	**Sache /** Beschluss
	Öffentliche Sitzung
	Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.
Ö 1	**Haushalt 2025**
Ö 1.1	**Deckungsring Jugend und Familie, überplanmäßige Ausgabe** Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-941 vom 13.12.2024. Frau Goller gibt nähere Erläuterungen dazu.
Ö 1.2	**Jahresbericht 2024 des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt -** Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-4210.0/1 vom 07.02.2025.

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Daniel Kanzinger geht näher auf die markanten Punkte aus dem Jahresbericht ein.

Auf Frage vom weiteren Stellvertreter der Landrätin Finster informiert Frau Maike Bischoff über die Aufgaben in der sozialpädagogischen Familienhilfe, nachdem in diesem Bereich ein starker Anstieg an Fallzahlen zu verzeichnen ist.

Ö 1.3 **Jahresbericht 2024 des Sozialen Dienstes**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information von SGL 53 vom 18.02.2025.

Frau Bischoff berichtet über die markanten Punkte aus dem Jahresbericht.

Ö 1.4 **Jahresbericht 2024 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der KoKi vom 17.02.2025.

Frau Cornelia Röder gibt nähere Erläuterungen dazu.

Ö 1.5 **Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Kitzingen**
Weiterführung des Drogenpräventionsprojektes "FLASHBACK"
-HSt. 0.4525.7600-

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und übergibt Frau Cornelia Grundler zum Thema das Wort.

Frau Grundler stellt das Drogenpräventionsprojekt Flashback vor,
mit den Stationen
-Polizeistation
-Suchtentwicklung
-Konsummuster/Suchtsack
-Psychosoziale Risiko- und Schutzfaktoren/Tankmodell und
-Ziele
und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Beschluss:
Für die Durchführung des Drogenpräventionsprojektes „FLASHBACK“ sind in den Haushaltsjahren 2025 bis 2028 bei der Haushaltsstelle 0.4525.7600 jährlich 2.000 Euro bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0

Ö 1.6 **Einführung eines neuen Ersatzbetreuungsmodells in der Kindertagespflege Ersatzbetreuung durch geeignete Personen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Frau Julia Claus berichtet über das neue Ersatzbetreuungsmodell.

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Die Empfehlungen des Landkreises Kitzingen für die Kindertagespflege nach dem SGB VIII und dem BayKiBiG mit Stand 04.02.2025 treten zum 01. Mai 2025 in Kraft und ersetzen zu diesem Zeitpunkt die Empfehlungen vom 04.03.2024.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0

Ö 1.7 Jugendsozialarbeit an Schulen
Maßnahmeverlängerungen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern wird die Jugendsozialarbeit an Schulen an der

   - D.-Paul-Eber-Mittelschule Kitzingen im Stellenumfang 1,0
   - Mittelschule Kitzingen-Siedlung im Stellenumfang 0,5
   - Mittelschule Wiesentheid im Stellenumfang 0,5
   - Mittelschule Volkach im Stellenumfang von 0,5

   befristet bis zum 31.12.2029 fortgesetzt.

   Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern und der 50 % Beteiligung der Stadt Kitzingen an den verbleibenden Personalkosten wird die bestehende Jugendsozialarbeit an der Grundschule Kitzingen-

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Siedlung im Stellenumfang von 0,5 und an der St.-Hedwig- Grundschule im Stellenumfang von 0,5 VZÄ befristet bis zum 31.12.2029 fortgesetzt.

2. Die Förderung durch den Landkreis Kitzingen aufgrund der Richtlinie vom 01.01.2022 für die Schulen

   - Grund- und Mittelschule Marktbreit im Stellenumfang von 0,75
   - Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen (Friedrich-Bernbeck-Schule) im Stellenumfang von 0,5

   wird vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern bis zum 31.12.2029 verlängert.

3. Der Beschluss des Ausschusses für Jugend und Familie am 04.03.2024 und des Kreisausschusses vom 19.03.2024 über eine mögliche bedarfsorientierte Umverteilung bleibt weiterhin bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0

Ö 1.8 **Jugendsozialarbeit (JaS) an Schulen**
Antrag auf Erhöhung der JaS-Stunden in der St.-Hedwig-Grundschule

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Kanzinger geht näher auf den Vortrag ein.

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Bischoff begründet die Notwendigkeit des zusätzlichen Bedarfs an Jugendsozialarbeit an der St.-Hedwig-Grundschule Kitzingen.

Beschluss:

1. Der zusätzliche Bedarf an Jugendsozialarbeit an Schulen an der St.-Hedwig-Grundschule Kitzingen im Umfang von 0,5 eines Vollzeitäquivalents wird bestätigt.

2. Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern und im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen durch den Landkreis Kitzingen fördert der Landkreis Kitzingen ab Beginn der Maßnahme befristet bis 31.12.2029 eine zusätzliche Stelle im Umfang von 0,5 VZÄ an der St.-Hedwig-Grundschule Kitzingen.

   Die benötigten Mittel sind im Haushaltsjahren 2025 bis 2029 in Höhe von 8.180 € bei der Haushaltsstelle 0.4521.7601 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0

Ö 1.9 **Jugendsozialarbeit an Schulen**
Antrag auf Jugendsozialarbeit an Schulen der Staatlichen Realschule Dettelbach

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Kanzinger erläutert den Sachverhalt.

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Frau Bischoff erklärt, dass der Antrag geprüft wurde und im Ergebnis zu keiner Befürwortung geführt hat.

Kreisrätin Weimann spricht sich aus Gründen der Prävention für den Einsatz einer JaS-Fachkraft an der Realschule Dettelbach aus. Kreisrätin Schmidt schließt sich dem an.

Kreisrätin Reifenscheid-Eckert appelliert für Ablehnung, da ihrer Meinung nach die weiterführenden Schulen gut aufgestellt sind.

Beschluss:
Der Antrag wird abgelehnt. Der Bedarf an Jugendsozialarbeit an Schulen im Mindestumfang von 0,5 VZÄ kann für die Staatliche Realschule Dettelbach nicht bestätigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 7	Gegen: 5

Ö 1.10 **Jugendsozialarbeit an Schulen**
Antrag auf Jugendsozialarbeit an Schulen der Staatlichen Beruflichen Oberschule Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:
Der Antrag wird abgelehnt. Der Bedarf an Jugendsozialarbeit an Schulen im Mindestumfang von 0,5 VZÄ kann für die Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

nicht bestätigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0

Ö 1.11 Jugendsozialarbeit an Schulen
Antrag auf Jugendsozialarbeit an Schulen des Egbert-Gymnasiums Münsterschwarzach

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:
Der Antrag wird abgelehnt. Der Bedarf an Jugendsozialarbeit an Schulen im Mindestumfang von 0,5 VZÄ kann für das Egbert-Gymnasium Kitzingen nicht bestätigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 8	Gegen: 4

Ö 1.12 Haushalt der Jugendhilfe 2025
(Teil des Einzelplans 4, Stand: Haushaltsplanentwurf)

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information des SGL 51 vom 13.02.2025 und gibt die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auf Frage von Herrn Harald Funsch geht Herr Kanzinger auf die Senkung des Haushaltsansatzes von 83.504 Euro auf 0 Euro für die Erstattung der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter HSt. 0.4651.1599 ein.

Kreisrat Mend spricht die vielen Fördermaßnahmen, Förderstellen, Beratungsstellen aus dem Jugend- und Sozialbereich an. Er stellt fest, dass der Landkreis in den Jahren ein großes, umfassendes, leistungsfähiges soziales Beratungsangebot aufgebaut hat, das an seine Grenzen stößt, auch finanziell. Kreisrat Mend ist der Meinung, dass man einige Maßnahmen und Aufgaben zusammenführen und zusammenfassen könnte und Gespräche mit diversen Trägern, Institutionen, Verbänden, etc. dazu führen sollte.

Die Landrätin schließt sich dem an. Sie regt an, dass die Verwaltung im Laufe des Sommers alle freiwilligen Leistungen in diesem Bereich anschauen und auf den Prüfstand stellen sollte.

Kreisrätin Weimann ist der Meinung, dass ein großes, umfassendes soziales Angebot sinnvoller und langfristig auch günstiger sein wird, als umgekehrt.

Die Landrätin macht nochmals auf die sehr hohen Kosten im Jugendamtsbereich aufmerksam. Großen Dank spricht sie den Mitarbeitern des Sozialen Dienstes für ihre hochbelastende Arbeit aus.

Auch Kreisrat Mend schätzt die Arbeit der Verwaltung im Sozial- und Jugendbereich sehr, wobei der Einzelplan 4 einen großen Anteil des Landkreishaushaltes ausmacht.

Abschließend stellt die Landrätin fest, dass keine weiteren Fragen zum Haushalt vorliegen.

Sitzungstag: 18.03.2025
Zahl aller Mitglieder: 26
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 2 **<u>Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2024</u>**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Niederschrift des Ausschusses für Jugend und Familie vom 07.11.2024.
Sie stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen erhoben wurden und die Niederschrift somit genehmigt ist.

Die Sitzung endet um 15:25 Uhr.

Tamara Bischof	Steffen Maulbetsch
Landrätin	Protokollführer